

Geschichten- zauber

Figurentheater Mirabella
Franziska Vogel





«Im Zusammenspiel von Objekten, Bildern und Bewegung entstehen Geschichten, die gleichzeitig zart und kraftvoll sind. Sie öffnen den Blick auf grosse Themen wie Wissen, Freiheit, Geduld und Selbstbestimmung - und machen sie schon für ein junges Publikum erfahrbar.»

Jana Bubenhofer,
SchauspielerIn

Foto Tristan Jäggi, VBdH*: «Dr Zouberboun», Mirabella 2023

Figurentheater Mirabella ist....

...bezauberndes, künstlerisch vielseitiges Theater für Menschen, hauptsächlich im Alter von 4 bis 8 Jahren. Die Stücke von Mirabella berühren, sind verspielt und hinterlassen bleibende Erinnerungen. Mit einem Hauch Poesie schaffen sie eine Welt, in der sich Fantasie und Lebensrealität begegnen.

Meine Arbeitsweise und Spieltechnik

Mit grosser Sorgfalt arbeite ich an Dramaturgie, Figuren und Bühnenbild. Hierbei werden Themen mit starkem kindlichem Lebensweltbezug in altersgerechter Sprache und unterschiedlichen Inszenierungsformen umgesetzt.

Ich liebe die Vielfalt an Möglichkeiten, die das Erarbeiten von Figurentheater bietet und bin sehr offen gegenüber verschiedenen Gestaltungsformen und Spieltechniken. So zeigen meine Stücke in vielerlei Hinsicht ein sehr individuelles Erscheinungsbild. Meine Figuren gestalte ich selbst von Hand aus den unterschiedlichsten Materialien – mit dem, was mir zu Handlung und Inhalt passend scheint: Stoff, Papier, Plastik, Holz, Ton, Filz... Je nach Thematik können auch Alltagsgegenstände zu Figuren werden. Meine Spieltechnik ist je nach Stück sehr variabel. Es kommen unterschiedlichste Figuren, wie Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten auch einfache Objekte, oder, wie zum Beispiel beim Stück «Dr Zouberboum», das Material selbst, hier Tonerde, zum Einsatz. Es gefällt mir, Vieles auszuprobieren.

Nicht selten kommen nach der Aufführung grosse und kleine Zuschauer:Innen mit aufgeweckter Neugierde näher an die Bühne heran, um die Figuren zu berühren, mit denen sie sich soeben innig verbunden fühlten, um nachzuschauen, was, wie, wo geschehen ist.

VBdH* Verein Bühnen der Hauptstadt

Foto Tristan Jäggi, VBdH*:«Dr Zouberboum», Mirabella 2023





«Das Figurentheater
Mirabella zeigt,
wie aus einfachen
Materialien und
poetischer Symbolik
ganze Welten ent-
stehen können.
Die Figuren - von
der Spielerin selbst
gestaltet - entfalten
auf der Bühne eine
eigene Sprache, die
über das gesprochene
Wort hinausgeht.»

Bubenhofer, SchauspielerIn, Theaterpädagogin

Meine Bühnenbilder

Ich liebe es, eigene Welten zu kreieren, wo meiner Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Bin ich auf der Bühne, vermischen sich Realität und Fiktion auf wundersame Weise und die Zuschauenden folgen einer einem Traum ähnlichen Reise.

Ich will Magie schaffen - eine dichte, sinnliche Erfahrungswelt, in die mein Publikum ganz eintauchen kann.

Dazu gehört ein stimmiges Bühnenbild ebenso wie eine sorgfältig komponierte Geschichte und ein überzeugendes Schauspiel. Zum Bühnenbild verwendete Materialien und Requisiten werden von mir sorgsam ausgewählt, passend zu Örtlichkeit, historischer Epoche und Jahreszeit des gegebenen Schauspiels.

Meine Erarbeitung kann mehrere Monate bis zu einem ganzen Jahr dauern.

So werden Stall, Garten oder ferne Inseln nicht nur Schauplätze, sondern zu Mikrokosmen des Menschlichen in denen Fantasie und Wirklichkeit ineinanderfließen. Ein Theater, das ohne laute Effekte berührt und die Poesie im Alltäglichen sichtbar macht.

Jana Bubenhofer, Schauspielerin, Theaterpädagogin



Meine gewählten Inhalte

In meinen Stücken geht es um essenzielle Lebensthemen: Geborgenheit, Vertrauen, Identität, Diversität, Freundschaft, Einsamkeit, auch um den Umgang mit Ängsten und Konflikten und das Erfahren von Selbstwirksamkeit. Ich schreibe einige Geschichten selbst, lasse mich aber auch gerne von Märchen oder Bilderbüchern inspirieren und entwickle daraus eigene, zeitgemäße Stücke.



Soniri

Einige Beispiele:

Das Stück «Soniri» ist eine Liebeserklärung an die Schönheit und Vielfalt der Pflanzenwelt. Das Märchen widmet sich dem Wunder des Wachstums und lädt Kinder dazu ein, über Achtsamkeit und Verantwortung zu sprechen. Punktuell entsteht ein offener Dialog mit den Zuschauenden über eine fürsorgliche Beziehung mit unserer Umwelt. Dieses Stück entwickelte ich auf Anfrage für einen «Naturtag» meiner Wohnsiedlung.

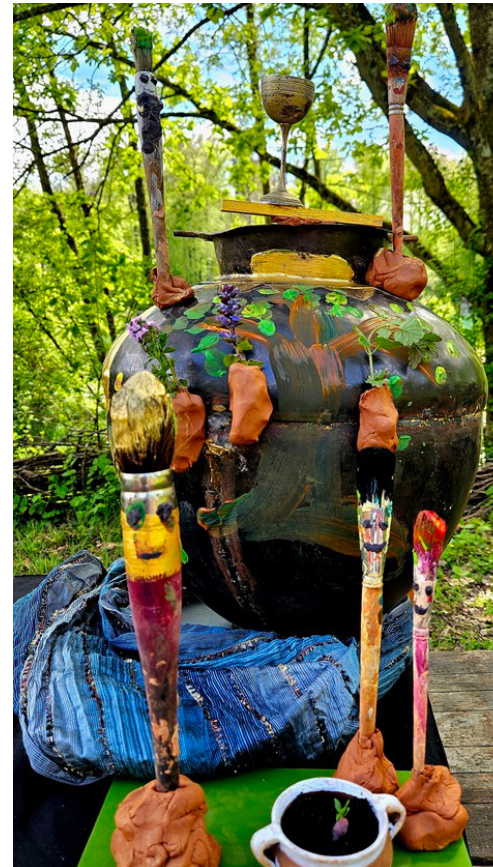




Foto Franziska Vogel: «Chaschperli» Mirabella 2022

«Dr Chaschperli und sis Geissli Zirri»

Mit grossem Vergnügen erfinde ich selbst Geschichten für die Chaschperligutsche Bern. Als meine Tochter noch klein war, konnten wir uns stundenlang für die Kasperli-Hörspiele von Jörg Schneider mit Ines Torelli und Paul Bühlmann in den Nebenrollen begeistern. Ich bewundere ihr schauspielerisches Talent!

Meine Chaschperligeschichten sind viel einfacher und kindlicher gestrickt als diese Klassiker. Sie handeln meist von kleinen Alltagssorgen, lustigen Missgeschicken oder kindlichen Spielen und Fantastereien... Bei all seinen Erlebnissen, wird Chaschperli von seiner niedlichen, kleinen Ziege, Zirri, begleitet. Die Kinder lieben das lustige Duo!

«Die Schlange mit dem Krönchen»

Beim Märchen, «Die Schlange mit dem Krönchen», zeigt meine Interpretation der Hauptfigur, das Leben eines 8 jährigen Mädchens als Verdingkind auf einem Bauernhof. Trotz widrigsten Umständen und inneren Zerreisssproben zwischen Kind sein dürfen und Arbeitskraft sein müssen, hat es stets Zuversicht und kann sich mutig aus seiner bedrückenden Lebenssituation befreien.

Mit seiner Tatkraft und steten Freundlichkeit gegenüber den verbündeten Tieren auf dem Hof offenbart es eine auffallend starke Resilienz, die daran erinnert, auch in schwierigen Momenten auf seine eigenen Kräfte zu vertrauen.



Foto Nora Sanz: «Die Schlange mit dem Krönchen», Märchen aus dem Südtirol, Mirabella 2023

«Glisglis, wach uf! Dr Samichlous isch da!»

Nach dem Bilderbuch von Eleonore Schmid, zeigt, wie lebendig Bilderbuchfiguren im Figurentheater werden können und wie sie sich weiterentwickeln lassen, ohne sich der Essenz der Geschichte zu entfremden.

Die Besonderheit der Begegnung von Glisglis mit dem Samichlous lässt sich durch all die sinnlichen Eindrücke im Figurentheater sogar noch verstärken.



Meine Sprache im Spiel

Die Beziehungen der
Figuren zum Publi-
kum schaffen eine
Intimität der ganz
besonderen Art.

Zu dieser Intimität trägt mein sorgfältiger Umgang mit der Sprache bei. Ich spiele all meine Stücke auf Berndeutsch – mit einfachen, klaren Ausdrücken und viel Liebe zu einem reichen aber verständlichen Wortschatz.

Meine Wortwahl und Stimme passt sich den einzelnen Figuren an. Ihre Gestik lassen diese auch nonverbal erleben und verstehen. Kurze Sätze vereinfachen den Zugang zu der Geschichte und den Figuren.



Foto Tristan Jäggi, VBdH: «Glisglis wach uf! Dr Samichlous isch da!», nach dem Bilderbuch von Eleonore Schmid, Mirabella 2024

Meine künstlerische Haltung

Ich arbeite frei und offen in der Form – Figurenspiel oder Objekttheater, skulpturales Erzählen... Alles ist möglich, solange es zur Geschichte passt. Ich will mir keine Grenzen setzen. Das Figurentheater ist unglaublich facettenreich. Freude an der Vielfalt in meiner Theaterarbeit vorleben zu können, ist mir sehr wichtig.

Jede Figur gestalte ich von Hand und passe sie sorgfältig an die dramaturgischen Anforderungen an. Einmal brauche ich fürs Spiel eher standhafte Figuren, so eignet sich Pappmaché gut für ihre Produktion.

Ein andermal werden passend zum Stück, Alltagsgegenstände zu Spielfiguren.

Alle Entscheidungen zur Gestaltung und spielerischen Umsetzung meines Theaterschaffens, richten sich nach einer sorgfältig durchdachten, sprachlich fein ausgearbeiteten Dramaturgie aus.

In meinen Stücken bin ich nicht nur Figurenspielerin, sondern trete je nach Inszenierung als Erzählerin oder in einer bestimmten Rolle auch als Schauspielerin nebst den Figuren auf.

Bei der Erarbeitung der Stücke arbeite ich mit erfahrenen Regisseurinnen, Theaterpädagoginnen oder Schauspielerinnen zusammen.

Dabei ist die Stimme zusammen mit dem Figurenspiel das wichtigste tragende Element im Figurentheater. Herausgearbeitete Kontraste in Darbietungsform und Stimmvarietät erzeugen eine starke Lebendigkeit.

Mein Zielpublikum

«Franziska Vogels Figurentheater Mirabella trifft genau dort, wo es wirkt - im Herzen - und bewegt zugleich die Gedanken weiter. Es inspiriert, berührt und formt - fast einer didaktischen Reduktion gleich- neue Welten.»

Caspar Kaeser, Schauspieler

Die Stücke vom Figurentheater Mirabella haben eine generationen-übergreifende Wirkung. Menschen jeden Alters können sich angesprochen fühlen.

Ich entwickle die Stücke gezielt für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren. Als Kindergartenlehrperson kenne ich ihre Interessen,

ihre Fragen und ihren Humor. Ich ahne, was sie berührt und zum Staunen bringen kann. Alle Inhalte der Stücke nehmen einen altersgerechten Bezug zu ihrer Lebenswelt. Gleichzeitig freue ich mich, wenn auch Erwachsene – Eltern, Grosseltern oder andere Begleitpersonen – meine Inszenierungen miterleben und sich daran erfreuen.

Irgendwie bringt Franziska einen einzigartigen, ganz persönlichen Zauber auf die Bühne, die Jung und Alt in den Bann ziehen. Ich würde sofort wieder mit ihr arbeiten und hoffe, dass möglichst viele junge Menschen in den Genuss ihres Spiels kommen.

Renate Adam, Regisseurin, Theaterpädagogin



Repertoire von Mirabella

Märchen-Inszenierungen

- 2027 Die zauberhafte Stimme der Nachtigall
2026 Das Verschwinden der Sonne
2025 Salz ist wertvoller als Gold
Regie: Jana Bubenhofer
2024 Soniri
Aussenaugen: Carole Rosa
2023 Die Schlange mit dem Krönchen
Regie: Carol Rosa

Eigene Geschichten

- 2022 Dr Zouberbaum
Endregie: Carol Rosa, Aussenaugen Renate Adam
2021 Dr Lugihaas
2020 Ennio und Mizzli – Ä bsunderi Fründschaft
2019 Raupe Lotta

Bilderbuch-Produktionen

- 2024 «Glisglis, wach uf! Dr Samichlous isch da!»
nach dem Bilderbuch von Eleonore Schmid
Regie: Renate Adam

Kasperltheater für die Chaschperligutsche Bern

- 2026 Dr Chaschperli macht äs Picknick
2025 Dr Chaschperli und ds Schläfschaf
2024 Dr Chaschperli und ds Hülisusi
2022 Dr Chaschperli und ds Müffelimuffli

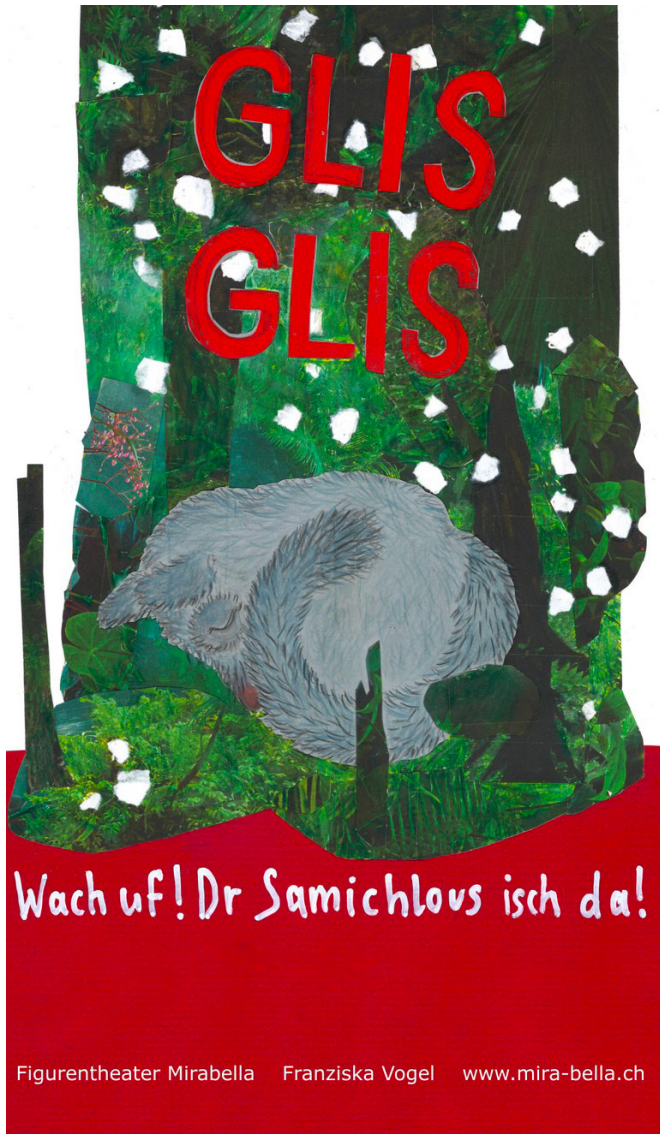
Stückbeschriebe und Inhaltsangaben siehe unter www.mira-bella.ch

Bespielte Bühnen

- 2026 Gartenraum Orangerie Elfenau Kultur4Kids Stadt Bern
2025 Sprachheilschule Wabern
seit 2024 Theater Delly, Solothurn
seit 2023 Lametta, Verein Bühnen der Hauptstadt
seit 2023 Kunst und Kulturhaus VISAVIS, Bern
seit 2021 Kasper- und Figurentheater Bürenpark Bern
seit 2020 Diverse Kindergärten Stadt Bern
seit 2019 Chaschperligutsche Bern, IdeeBern / www.ideebern.ch



Meine Flyergestaltung





Die Welt des Figurentheaters
ist unerschöpflich an Vielfalt.
Sie hält viele Geheimnisse
bereit. Mit grosser Freude
gehe ich auf Entdeckungsreise,
um möglichst viele Menschen
damit begeistern und berühren
zu können!



Mein grösster Wunsch

Mit meinem Figurentheater MIRABELLA verfolge ich das Ziel, Kindern sinnliche, inspirierende Theatererlebnisse zu bieten, um damit ihre eigene Fantasie und Schöpferkraft anzuregen.

Dann nämlich werden die Figuren und deren Geschichten nach dem Theaterbesuch vom Kind in Gedanken mit nach Hause genommen und in irgendeiner kreativen Form beim Spiel oder Erzählen wieder lebendig.

Mein beruflicher Weg

Nach dem Abschluss am **Gymnasium in Biel** wollte ich einen künstlerischen Weg einschlagen. Ich malte, besuchte gerne das Theater und Kunstausstellungen.

Während eines Besuchs im Bieler Stadtpark erlebte ich ein kleines Freilichttheater und war sofort fasziniert, welch eigene Welt die Künstlergruppe mit wenigen Requisiten erschaffen konnte.

Nach einem **Praktikum am Theater Biel / Solothurn im Jahr 1999** besuchte ich für ein Jahr den **Vorkurs an einer Kunstschule in London**.

Danach entschied ich mich für die Ausbildung an der **Fachklasse für Keramikdesign an der Schule für Gestaltung in Bern**. Die Schule bot mir alles, was mir entsprach: Dreidimensionales Gestalten, Zeichnen, Malen, künstlerisches und grafisches Arbeiten.

Das Figurentheater steckt voller Überraschungen! Es ist für mich immer wieder sehr eindrücklich zu erleben, wie sich beim Erarbeiten alles, was ich liebe - bildnerische, gestaltende Elemente, Figuren, Gesang, Poesie, Erzählkunst... - spielerisch ineinanderfügt.

Um finanziell unabhängig zu sein, absolvierte ich anschliessend die **Pädagogische Hochschule in Bern**. Seither bin ich in einem Teilzeitpensum zu 50% als Kindergartenlehrperson in Bern tätig.

Die pädagogische Tätigkeit bereichert mein künstlerisches Schaffen – es entstehen viele Synergien.

Von **2018 bis 2021** besuchte ich die **Weiterbildung Figurentheater in Liestal bei Margrit Gisyn und Michael Huber**.

Seit **2019** bin ich **Figurentheaterschaffende für die Chaschperligutsche Bern**.

2019 gründete ich mein Figurentheater **MIRABELLA** und bespiele seither verschiedene Orte in und um Bern.

Tätigkeiten

Figurentheaterproduktionen MIRABELLA In Zusammenarbeit mit Theaterschaffenden

Carol Rosa	Kulturschaffende, Kulturvermittlerin, Theaterpädagogin
Renate Adam	Regisseurin, Schauspielerin, Theaterpädagogin
Jana Bubenhofer	Schauspielerin, Theaterpädagogin, Kulturvermittlerin
Maya Silverberg	Figurentheaterschaffende, Lehrperson

2026	Dozentin Erweiterungsmodul Figurenspiel bei Papperla PEP
2025	Erarbeitung Erweiterungsmodul Figurenspiel neu im Weiterbildungsangebot bei Papperla PEP, Bern
2025	Im Vorstand Kunst- und Kulturhaus VISAVIS, Bern
2023	Dozentin bei Papperla PEP, Körper und Gefühle im Dialog Weiterbildung für Pädagogen:Innen Bern, Basel, Zürich, Chur, Schaffhausen, Luzern, Solothurn unterstützt von Gesundheitsförderung Schweiz, GSI Kanton Bern
2022-2024	Weiterbildungen Märchenerzählen, Märchensymbolik
2019	Figurenspielerin für die Chaschperligutsche in Bern, Stiftung IdeeBern
2019	Gründung Figurentheater «MIRABELLA»
2018 - 2021	Weiterbildung Figurentheater Liestal
2009	Klassenlehrperson Kindergarten in Bern Pädagogische Aus- und Weiterbildungen Gestalterische Aus- und Weiterbildungen

Abschliessende Gedanken

Mit meinem Figurentheater MIRABELLA verfolge ich das Ziel, Kindern sinnliche Theatererlebnisse zu bieten. In jedem Stück steckt viel Arbeit und Herzblut – sei es in der Gestaltung der Figuren, der Auswahl der Themen oder der liebevollen Ausstattung der Bühne, der Freude beim Spiel.

Es freut mich zudem, in einem Tagesworkshop an Hand praktischer Beispiele und gut umsetzbaren Ideen auch Lehrpersonen des Zyklus 1 für den Einbezug von Figurenspiel im Unterricht anregen zu können.



Figurentheater Mirabella

Franziska Vogel

www.mira-bella.ch

vfranziska@yahoo.com

078 753 52 06



Flyer Franziska Vogel: Erweiterungsmodul Figurenspiel, Papperla PEP 2026

Referenzen

Renate Adam	Regisseurin, Schauspielerin, Theaterpädagogin
Boglarka Vajda	Kindergartenlehrperson
Jana Bubenhofer	Schauspielerin, Theaterpädagogin, Kulturvermittlerin
Thea Rytz	Bewegungstherapeutin, Psychologin
Carole Rosa	Co-Leitung Kunst und Kulturhaus VISAVIS Bern, Kulturschaffende, Kulturvermittlerin und Theaterpädagogin, Initiantin zahlreicher Kulturprojekte wie des Kinderprogr Bern, Schreibzeit Schweiz oder der Kinderuniversität Bern, Kulturagenda LEPORELLO Bern und Lurzern Tel: 079 742 67 86

Referenz für Franziska Vogel: Figurentheaterspielerin

Letztes Jahr durfte ich Franziska Vogels neustes Stück «Glis Glis» als Regisseurin und Dramaturgin begleiten. Ich schätzte ihre professionelle Arbeitsweise im Vorfeld und während der Proben. Ihre kreativen, gestalterischen Kompetenzen, die sie im Bau der Figuren und der Gestaltung der Bühne einbrachte, waren total inspirierend bei der Erarbeitung. Sie hat ein gutes Gespür für Geschichten und deren Figuren, ihre Texte sind sorgfältig auf die Figuren angepasst und Kinder gerecht, ihr Spiel überzeugt schauspielerisch; es gelingt ihr den Figuren Leben einzuhauchen. Mit Ernsthaftigkeit und viel Freude schafft sie einen gebannten Kontakt zum jungen Publikum.

Ich würde sofort wieder mit ihr arbeiten und hoffe, dass möglichst viele junge Menschen in den Genuss ihres Spiels kommen.

Referenz für Franziska Vogel: Figurentheater Mirabella

Das Figurentheater Mirabella zeigt, wie aus einfachen Materialien und poetischer Symbolik ganze Welten entstehen können. Die Figuren – von der Spielerin selbst gestaltet – entfalten auf der Bühne eine eigene Sprache, die über das gesprochene Wort hinausgeht.

Im Zusammenspiel von Objekten, Bildern und Bewegung entstehen Geschichten, die gleichzeitig zart und kraftvoll sind. Sie öffnen den Blick auf grosse Themen wie Wissen, Freiheit, Geduld und Selbstbestimmung und machen sie schon für ein junges Publikum erfahrbar.

So werden Stall, Garten oder ferne Inseln nicht nur Schauplätze, sondern zu Mikrokosmen des Menschlichen, in denen Fantasie und Wirklichkeit ineinanderfliessen. Ein Theater, das ohne laute Effekte berührt und die Poesie im Alltäglichen sichtbar macht.

Jana Bubenhofer
3072 Ostermundigen
Schauspiel, Regie, Produktion

Irgendwie bringt Franziska einen einzigartigen, ganz persönlichen Zauber auf die Bühne, die Jung und Alt in den Bann ziehen. Ich würde sofort wieder mit ihr arbeiten und hoffe, dass möglichst viele junge Menschen in den Genuss ihres Spiels kommen.

Renate Adam
Regisseurin, Theaterpädagogin

Rückmeldung zur Theateraufführung «Glisglis wach uf! Dr Samichlous isch da!»

Im Dezember 2024 durfte ich mit der Kindergartenklasse Manuel 2 die Theateraufführung «Glisglis, wach uf, dr Samichlous isch da!» besuchen.

Bereits beim Ankommen hat mich und die Kinder das liebevoll gestaltete Bühnenbild mit wunderschönen und grosser Sorgfalt ausgewählten natürlichen Materialien in Staunen versetzt. Franziska Vogel hat die Schülerinnen und Schüler vom ersten Moment an verzaubert. Mit wenigen Figuren und einer lebensnahen, sehr gut verfolgbar Geschichte hat sie die Kinder zum Mitdenken, Mitfühlen und Mitfühlen animiert. Die Aufführung war bis zum letzten Detail professionell durchdacht und verwirklicht, sowohl was den Inhalt, die Charaktere der Figuren, ihre Stimmen und Stimmungen sowie die Gestaltung der Requisiten anbelangt. Das Stück lässt sich sehr gut mit Inhalten aus dem Lehrplan 21 verbinden und gibt Anlass zu weiterführenden Tätigkeiten im Unterricht.

Die Kinder und ich hatten grosse Freude, und warten darauf, weitere Stücke vom Figurentheater «Mirabella» erleben zu können!

Boglarka Vajda
Lehrperson Kindergarten, Manuel 2 Bern

Referenz für Franziska Vogel: Dozentin bei Papperla PEP und Figurenspielerin

Franziska Vogel arbeitet seit 2023 im Team von Papperla PEP, Körper und Gefühle im Dialog. Ausschlaggebend für ihre Anstellung war neben ihrer langjährigen Tätigkeit und Qualifikation als Lehrperson Kindergarten, ihre hervorragende Fähigkeit als Figurenspielerin und Erzählerin von Geschichten. Im Bewerbungsgespräch hat sie uns mit ihrer ad hoc Vorführung vollends überzeugt.

So auch in ihrer Theatervorstellung „Die Schlange mit dem Krönchen“, wo wir sehr berührt von der Lebendigkeit und Schönheit der einzelnen Szenen und Figuren in eine zauberhafte Märchenwelt eintauchen konnten.

Papperla PEP wird seit 2008 vom Kanton Bern finanziell unterstützt. Papperla PEP ist ein Angebot zur Förderung von Emotionsregulation und Selbstwahrnehmung für 4 bis 8jährige Kinder. Die sozialen und emotionalen Kompetenzen sowie das Selbstwertgefühl von Kindern werden durch spielerische Angebote und durch eine dialogische Haltung der Bezugspersonen gestärkt. Papperla PEP fokussiert auf Weiterbildungen von Fachpersonen in der ganzen Deutschen Schweiz und entwickelt didaktische Unterlagen. Dabei wird Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit (Förderung von Resilienz) als Einheit betrachtet. <https://pepinfo.ch/de/angebote-pep/papperla-pep.php>. Ich habe Papperla PEP entwickelt und 16 Jahre lang geleitet. Ende Dezember 2024 habe ich die Leitung an Salome Trabold übergeben.

Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung

Thea Rytz lic.phil.hist. - Schanzeneckstrasse 27 - 3012 Bern
www.thearytz.ch

Figurentheater Mirabella
Franziska Vogel
www.mira-bella.ch
vfranziska@yahoo.com
078 753 52 06